GEMEINSAM auf Gottes Wegen

Schwesterkirchverbund Saidenbach mit Seiffen

GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden Forchheim, Lengefeld, Lippersdorf, Mittelsaida, Pockau





Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1. Chronik 16,33 – Monatsspruch August 2022

Liebe Gemeinde,

haben Sie das gelesen? Richtig gelesen? Kann das sein? Können Bäume jubeln?

Nun, inzwischen weiß die Wissenschaft: Bäume tauschen tatsächlich Informationen untereinander aus! Und es wird immer klarer: Die gesamte Schöpfung ist miteinander kommunikativ verbunden! Wie, das beginnen wir Menschen gerade zu erahnen und zu enträtseln. Aber sollte da nicht alles ebenso und erst recht mit dem Schöpfer verbunden sein? Wer will das ausschließen? Doch dann steht gleich die nächste Frage. Wenn die Schöpfung Gott lobt: Passt dann der lobpreisende Jubel mit dem Gericht Gottes zusammen? Löst dieses kommende Gericht nicht eher Furcht und Erstarrung aus?

Merkwürdig, dieser Bibelvers – oder? Und: In Psalm 96,12-13 lesen wir fast dasselbe noch einmal! Es scheint doch richtig und wichtig zu sein!

In 1. Chronik 16 bringt David die Bundeslade an den von Gott auserwählten Ort. Wie ist das, wenn Gott zum Ziel kommt? Dann bricht alles in Jubel aus! Das Volk Gottes, die Völker der Welt, ja Himmel und Erde und die gesamte Schöpfung! Das ist der Zusammenhang! Können wir diesen Zusammenhang sehen? Wenn Gott zum Ziel kommt, kommt alles Gute zusammen! Und das werden alle sehen und anerkennen!

In welchen Zusammenhängen sehen und verstehen wir eigentlich unsere Welt? In welchen Zusammenhängen verstehen wir unsere Zeit? Das, was gerade geschieht – und das, was zu erwarten ist? Die Zeiten könnten durchaus schwieriger, vielleicht sogar schwer werden! Einiges, was zurzeit noch mühsam kaschiert und aufrecht erhalten

wird, könnte zusammenbrechen. Manches könnte sich sehr schnell, von einer Stunde auf die andere, ändern. Je nach unserer politischen Perspektive werden wir dafür diese oder jene Seite verantwortlich machen. Wo sehen wir das Gute? Wo das Böse? Können wir das überhaupt eindeutig zuordnen? Stimmt das, was man uns sagt? Und was sagt man uns nicht?

Gibt es eine geistliche Perspektive auf das, was ist und was kommt? Ja, die gibt es! Die Perspektive ist: Gott kommt! ER kommt zum Ziel! Und dann kommt alles Gute zusammen! Dazu muss es allerdings getrennt werden vom Bösen. Gott wird gerecht richten und alles zurechtbringen! Gott liebt diese Welt. Seine Gerechtigkeit wird eine bessere Welt hervorbringen als die, die wir kennen. Wo Gott regiert, leben Seine bescheidensten Geschöpfe auf! Wo Gott ist, wird gesungen. Wenn ER auf die Erde kommt, wird die ganze Erde singen! Wer Gott kennt und mit IHM versöhnt ist, wird Seine kommende Herrschaft als Richter der Welt herbeisehnen und feiern. Er weiß aber auch: Ehe das Neue geboren wird, geht es durch die "Wehen". (Matth 24,8) Die werden zunächst heftiger und häufiger, ehe das neue Leben durchbricht. Da müssen wir durch. Aber wir haben ein Ziel: Gott kommt. um die Erde zu richten. Erst dann und nur so wird alles wirklich gut!

Im Moment leiden die Bäume. Ja, die gesamte Schöpfung leidet! Sie seufzt und liegt in Geburtswehen. Aber sie wird frei werden von allem, was sie bindet, knechtet und verdirbt, schreibt Paulus in Römer 8,19-22. Sie wartet sehnsüchtig darauf. Dann wird sie jubeln. Die Bäume werden jubeln. Im Moment wird auf unserer Welt noch unsagbar gelitten. Und das könnte sich sogar noch verstärken. Aber das ist nicht das Letzte! Das Letzte ist ein Lobpreis in Dimensionen, die wir uns nicht vorstellen können!



Wenn sogar die Bäume jubeln werden, dann alles andere und alle anderen auch! Wollen wir uns davon ausschließen – oder sind wir mit dabei?

Im Glauben und im Lobpreis leuchtet die Zukunft schon in unsere Gegenwart hinein. Das gibt uns Licht und Kraft für jeden Tag. Üben wir ein, was selbst die Bäume tun und einmal tun werden: Graben wir unsere Wurzeln tief in Gott hinein! Und strecken wir uns dem entgegen, was ER schenken will und wird. So bringt unser Leben Frucht. Und so

können wir die jetzigen und kommenden Zeiten bestehen. Gemeinde ist der Ort, wo wir miteinander lernen und einander ermutigen, die Welt und unser Leben in Gottes Perspektive zu sehen. Und das wird immer wichtiger!

Mit diesem Wort von Pfarrer Stephan Zeibig grüßen wir aus dem Pfarramt Pockau. Ihnen eine behütete und gesegnete Sommerzeit!





August

Es gibt derzeit keine Zugangsbeschränkungen und Vorschriften für den Gottesdienst. Wir bitten Sie trotzdem um Rücksichtnahme und ggf. um Respekt vor persönlichem Wunsch nach Einhaltung von Abständen. Das Tragen eines Mundschutzes liegt im persönlichen Ermessen.

8. Sonntag nach Trinitatis, 7. August

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Eph 5,8b.9

Dankopfer für die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Forchheim	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Liedermacher Ludwig Hetzel
Lengefeld	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Wünschendorf	8.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Lippersdorf	8.30 Uhr	Gottesdienst
Mittelsaida	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Gottesdienst

9. Sonntag nach Trinitatis, 14. August

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lk 12,48b

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Forchheim	8.30 Uhr	Gottesdienst
Lengefeld	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Lippersdorf	8.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Mittelsaida	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Gottesdienst

10. Sonntag nach Trinitatis, 21. August

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Ps 33, 12

Dankopfer für Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Forchheim	10.00 Uhr	Gottesdienst
Lengefeld	9.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Reifland	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Lippersdorf	8.30 Uhr	Gottesdienst
Mittelsaida	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Gottesdienst



Sonnabend, 27. August - Schulanfang

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Lippersdorf 10.00 Uhr Schulanfängerandacht Mittelsaida 9.30 Uhr Schulanfängerandacht Pockau 12.00 Uhr Schulanfängerandacht

11. Sonntag nach Trinitatis, 28. August

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

t er Gnade. 1Petr 5,5b

Dankopfer für die ev. Schulen

Forchheim	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Lengefeld	9.30 Uhr	Schulanfängergottesdienst
_	16.30 Uhr	Festgottesdienst zum Stadtfest
Lippersdorf	16.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Lengefeld
Mittelsaida	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pockau	16.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Stadtfest in Lengefeld

Montag, 29. August - Schulbeginn

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pockau 7.30 Uhr Schülergottesdienst

Dienstag, 30. August - Stadtfest 500 Jahre Lengefeld

Lengefeld 14.00 Uhr Mundartgottesdienst im Festzelt mit Pfarrer Schäfer





September

12. Sonntag nach Trinitatis, 4. September

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jes 42,3

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Forchheim	8.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Lengefeld	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und
		Kindergottesdienst
Wünschendorf	8.30 Uhr	Gottesdienst
Mittelsaida	9.30 Uhr	Festgottesdienst in der Turnhalle Niedersaida,
		110 Jahre TSV Niedersiada
Lippersdorf	8.30 Uhr	Gottesdienst
Reifland	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

13. Sonntag nach Trinitatis, 11. September

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Mt 25,40b

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Forchheim	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Lengefeld	10.00 Uhr	Blickwechselgottesdienst
Lippersdorf	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation
Mittelsaida	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Diakoniesonntag
		und Kindergottesdienst

Ps 103,2

14. Sonntag nach Trinitatis, 18. September

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Dankopfer ist für die Diakonie Sachsen

Forchheim	8.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Lengefeld	9.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Lippersdorf	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittelsaida	10.00 Uhr	Gottesdienst
Reifland	8.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest



15. Sonntag nach Trinitatis, 25. September

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn ersorgt für euch.

1Petr 5.7

Dankopfer für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Forchheim	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Fernsehaufzeichnung (ERF)
Lengefeld	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Lippersdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Mittelsaida	8.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
		mit Fernsehaufzeichnung (ERF) in Forchheim

Erntedanktag, Sonntag, 2. Oktober

Aller Augen warten auf dich,

und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Ps 145,15

Dankopfer für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
9.30 Uhr	Festgottesdienst und Kindergottesdienst
10.00 Uhr	Gottesdienst
14.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
8.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
	9.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 8.30 Uhr



Gemeindeveranstaltungen



Gebetskreis: Ansprechpartnerin Gudrun Reichel

jeden Montag, 19.30 Uhr, außer in den Ferien

Christenlehre: montags, 14.30 Uhr in der Alten Pfarre,

außer in den Ferien, Beginn am 05.09.

KonfiZeit: Klasse 7: Elternabend mit Vorkonfirmanden am

Dienstag, 13.09., 19.30 Uhr

Klasse 7 und 8: Kirchenübernachtung: Freitag, 16.09.

Junge Gemeinde: samstags, 19.00 Uhr im JG-Raum,

Alte Pfarre, 1, OG

Vorkurrende und Kurrende: mittwochs, 16.15 Uhr im Pfarrhaus,

außer in den Ferien

Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor: donnerstags, 20.00 Uhr Pfarrhaus

Frauenkreis: Dienstag, 27.08. und 25.09., 19.30 Uhr

im Pfarrhaus

Seniorenkreis: Donnerstag, 15.09., 10.00 Uhr

im Pfarrhaus

Gottesdienst im Pflegeheim

Wernsdorf: Samstag, 13.08. und 17.09., 9.45 Uhr

Jungsschar: Freitag, 12.08. und dann weiter 14-tägig, 17.30 Uhr

im Pfarrhaus

Mädelschar: Freitag, 05.08. und dann weiter 14-tägig, 17.30 Uhr

im Pfarrhaus

Kirchenvorstand: Montag, 12.09., 19.30 Uhr

im Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft in Haselbach

Die Gemeinschafts- und Bibelstunden in Haselbach finden montags, 19.00 Uhr mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Dörnthal-Niederdorf statt. Wer dazu abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Johannes Krause (Tel. 037360-6257).



Sonntag, 28. August 2022

Orgelkonzert im Rahmen des "Erzgebirgischen Orgelsommers"

Organistin: Sung-Rim Park, Angermünde

16.00 Uhr Kirchen- und Orgelführung

16.30 Uhr Kaffee und Kuchen 17.00 Uhr Orgelkonzert

Sonntag, 25. September 202217.00 Uhr Konzert für Flöten barocke Klarinette und Orgel

Organist: KMD Frank Bettenhausen, Rudolstadt

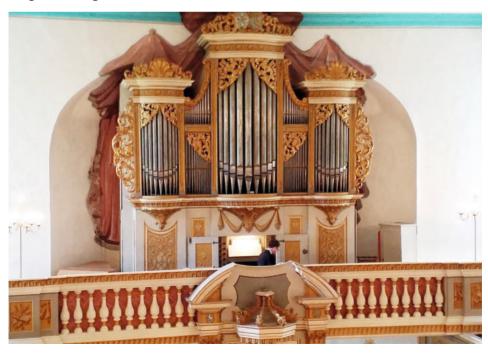
Prof. Susanne Ehrhardt, Berlin

Sonntag, 11. Dezember 2022 16.00 Uhr 3. Advent Weihnachtskonzert für Trompete und Orgel

Trompete: Alexander Pfeifer, Leipzig
Orgel: Frank Zimbel, Leipzig

Der Eintritt unserer Konzerte ist frei.

Dennoch erbitten wir am Ausgang eine angemessene Spende zur Finanzierung der Konzerte. Haben Sie bitte Verständnis, dass alle Konzerte den jeweils gültigen Corona-Bestimmungen unterliegen.











Zur Festwoche vom 26.08. bis 04.09.2022

feiern wir das Gründungsjubiläum unserer Stadt. Auch wir laden herzlich dazu ein, besonders zu folgenden Veranstaltungen, zu Kirchenführungen, zum Festumzug usw. Das gesamte Programm finden Sie unter: www.pockau-lengefeld.de - Menüpunkt Stadtfest

Freitag, 26. August 20.00 Uhr

Konzert mit Andi Weiss in der Kirche Lengefeld

Mit dem Albumtitel "Gib alles, nur nicht auf!" macht Andi Weiss sein Herzensanliegen zur Herzensbotschaft. Jeder Satz, jede Note ruft dem Zuhörer zu: "Du bist größer als deine Angst" und "Es ist ein Glück, dass es dich gibt." In der ihm eigenen sympathischen Art laden seine Songs zum "In sich hineinfühlen" ein – aber auch zum "Glauben, der Berge versetzt". ANDI WEISS ist seit mehr als 10 Jahren auf zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum als Songpoet und Geschichtenerzähler unterwegs. Rund 1.000 Auftritte und weit über 100.000 verkaufte Bücher und CDs prägen sein kreatives Schaffen. "Meine Lieder und



Geschichten sind für alle, die sich im Leben eine blutige Nase geholt haben, "fasst Andi Weiss gern sein künstlerisches Anliegen zusammen. Als inspirierendes Gesamtkonzept steht der Singer-Songwriter für Erlebtes, das zum Weiterdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen möchte. Andi Weiss gibt damit den flüchtigen Momenten des Lebens ein Gesicht. Eines, in dem sich jeder wiederrekenst.

Eintritt frei - Spende erwünscht!



Sonntag, 28. August

16.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Die Kirchgemeinde Lengefeld lädt alle Lengefelder und Gäste zu einem feierlichen Festgottesdienst anlässlich der Feier zu 500 Jahre Stadtrecht herzlich ein.

18.00 Uhr Blechbläserkonzert "Durchatmen-Aufatmen" auf dem Neumarkt

Leitung: Posaunenwart Stephan Hoffmann im Gnadauer Posaunenbund für Sachsen mit den Chören Lengefeld/Blumenau, Pockau, Forchheim, Lippersdorf/Mittelsaida und Gastbläsern aus unserer Region. (Bei Regen findet das Konzert in der Lengefelder Kirche statt.)

Dienstag, 30. August

14.00 Uhr Mundartgottesdienst mit Pfarrer Schäfer im Festzelt

Damit wird der "Heimattag" eröffnet, der einen besonderen und vielleicht auch neuen Blick auf unsere Heimat zeigen wird.

Kirchenführungen mit Besichtigung des Kirchturms, der Glocken, des historischen Uhrwerks und der Orgel Montag - Freitag jeweils 14 Uhr - Anmeldungen im Stadtbüro -



Diakonie Marienberg



Ein Grund mehr zum Feiern!

Voll Spannung herbeigesehnt, mit Trauer verschoben, mit riesigem Aufwand vorbereitet und mit großer Begeisterung nachgefeiert – so könnte eine kurze Zusammenfassung für den gelungenen Stadtgeburtstag 500+1 lauten, der nun schon wieder Teil der fortlaufenden Geschichte ist.

Ein kleiner Teil dieser Geschichte Marienbergs ist auch das 25-jährige Bestehen unseres Diakoniepflegeheimes "Hoffnung" auf der Trebrastraße 10. Die Arbeit begann am 01.04.1997 in einem historischen Gebäude, welches bereits im Jahre 1907 als "untere Donatfabrik" vom Fabrikanten Hermann Paul Donat zur Herstellung von Posamenten erbaut wurde, nach der politischen Wende saniert und kurzzeitig als Krankenhaus in Betrieb war.

Wir sind dankbar, dieses silberne Jubiläum nun gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Bewohner/innen und Angehörigen feiern zu können. Mit den 50 Plätzen ist es eine der kleinsten Einrichtungen in der vollstationären Pflege, deren Charme offensichtlich in der geringen Größe und damit der familiären Behaglichkeit liegt.

Vielen Menschen durften wir Wegbegleiter auf dem letzten Lebensabschnitt sein und ein ganzes Buch von Erinnerungen könnte mit kleinen und großen Episoden gefüllt werden. Schwer zu tragen sind und waren für uns alle gleichermaßen - Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter - die Auswirkungen und belastenden Einschränkungen der Coronajahre. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun einen weiteren Grund zum Feiern und Danken haben.

Wir danken zuerst unseren Mitarbeitern für ihre Treue zur Diakonie, für ihren unermüdlichen und manchmal bis an Grenzen gehenden Einsatz für unsere Bewohner. Wir danken den Angehörigen für das Vertrauen und die bewohnerorientierte Zusammenarbeit. Wir danken den Geschäftspartnern für

alle Unterstützung, wir danken den Betern und Spendern und wir danken Gott für die Bewahrung und seinen Segen.

Nachdem bereits zwei mitarbeiterbezogene Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, das Sommerfest der Bewohner hinter uns liegt, freuen wir uns auf den Abschluss in der Festwoche im September. Geplant ist neben einer festlichen Veranstaltung für die Mitarbeiter, unser Erntedank-Gottesdienst am Donnerstag, den 29.09.2022 um 15 Uhr und ein musikalischer Frühschoppen am Samstag, den 01.10.22 um 10 Uhr. Zu den beiden letztgenannten Veranstaltungen laden wir auch Angehörige, Freunde des Hauses und Interessierte in Abhängigkeit der Coronasituation - herzlich ein.



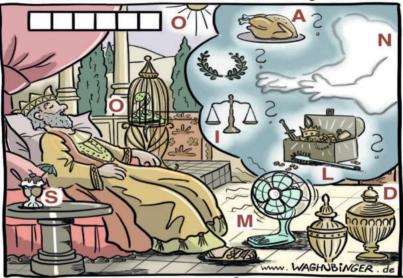
... das Pflegeheim heute



... und vor der Sanierung



"Was träumst du?" Träume in der Bibel Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: SALOMO

Der Traum des Salomo

Einen solchen Traum, wie ihn König Salomo, der Sohn des David, gehabt hat, wünschen sich wahrscheinlich viele. Laut dem Alten Testament (1. Buch der Könige, Kapitel 3) erscheint Gott Salomo im Traum und fragt ihn: "Was wünscht du dir? Bitte, was ich dir geben soll!" Was würdet ihr antworten? Einmal einen Wunsch frei zu haben – da kann einem vieles einfallen. Das ist auch bei König Salomo möglich. Er könnte Gott um ein langes Leben und Gesundheit bitten, um Reichtum, um militärische Stärke und

den Sieg über alle seine Feinde, doch Salomo bittet um etwas anderes. Er bittet um Verstand und Weisheit. Ein seltsamer Wunsch? Hättet ihr euch auch so etwas gewünscht? In der Schule wäre es sicherlich sehr hilfreich, besonders klug zu sein. Salomo bittet um Weisheit, weil er sehr jung König geworden ist und als König nichts falsch machen möchte. Gott gefällt der Wunsch des Königs und er erfüllt ihm – seitdem ist bis heute König Salomo für seine Weisheit bekannt.





Der Gottesdienst wird am Sonntag, 2. Oktober, ausgestrahlt:

- ERF Mediathek auch als App für Smartphone, Tablet und Smart-T\
- Radio 10 Uhr bei ERF Plus via Digitalradio (DAB+)
 14 Uhr und 22 Uhr (Wh)
- Fernsehen 7.45 Uhr bei Bibel TV 11.30 Uhr (Wh)

Aufzeichnung für Radio und TV

25. September 10 Uhr

Ev.-Luth. George-Bähr-Kirche Forchheim George-Bähr-Str. 107 09509 Pockau-Lengefeld/Erzgebirge

erf.de/gottesdienst

हरह Gottesdienst

Jesus zu Hause begegnen

Toto privat



Getauft wurde:

am 12. Juni 2022 Silas René Auerbach, Sohn von René Auerbach und Pauline Barth

Christlich bestattet wurden:

am 25. Juni 2022 in Forchheim Frau Rositta Wagner, geb. Jacker aus Forchheim, 74 Jahre

am 08. Juli 2022 in Forchheim Frau Sieglinde *Lieselotte* Schubert, geb. Schubert aus Forchheim, 82 Jahre

am 15. Juli 2022 in Forchheim Herr *Horst* Erhard Flade aus Görsdorf, 68 Jahre

Gebet für unsere Gemeinden

Jeweils nach den 08.30 Uhr Gottesdiensten treffen wir uns in der Kirche in Forchheim zum Gebet für unsere Gemeinde.

Erntedank 2022

Am 25. September feiern wir in diesem Jahr Erntedank in Forchheim. Während des Gottesdienstes wird der ERF einen Fernsehmitschnitt produzieren, der dann am 2. Oktober ausgestrahlt wird (siehe Plakat S. 14).

Für den Schmuck in unserer Kirche bitten wir um Ihre Gaben. Früchte des Gartens und des Feldes, Blumen, Nahrungsmittel - dass wir sie ernten und genießen, ist nicht selbstverständlich. Der Schmuck der Kirche soll damit unseren Dank vor Gott ausdrücken. Außerdem geben wir die Gaben an Einrichtungen in der Region weiter, die damit bedürftige Menschen unterstützen.

Die Sachspenden bringen Sie bitte am Freitag, 23.09., zwischen 14.00 und 19.00 Uhr in die George-Bähr-Kirche. Am Samstag können wegen Vorbereitungen des Fernsehens keine Gaben mehr angenommen werden.

Danke, wenn Sie mit uns danken und unterstützen helfen!



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

OT Forchheim George-Bähr-Str. 107 09509 Pockau-Lengefeld

Tel.: 03 73 67/95 77 Fax: 03 73 67/8 43 91

E-mail: kg.forchheim@evlks.de

Homepage: www.kirche-forchheim.de www.schwesterkirchen-saidenbach.de

Pfarramtsleiter

Pfarrer Michael Escher Eppendorfer Str. 15 - 09618 Mittelsaida Tel.: 03 73 29/3 62

E-mail: michaelescher@t-online.de

Pfarrer (Vakanzvertreter Forchheim)

Pfarrer Friedemann Schäfer Flöhatalstr. 47 - 09509 Pockau-Lengefeld Tel.: 03 73 67/93 90

E-mail: friedemann.schaefer@evlks.de

Kantorin

Uta Arnold, Tel.: 03 73 67/8 79 33 E-mail: uta.arnold@evlks.de

Gemeindepädagogin und **KV-Vorsitzende**

Kerstin Friedemann, Tel.: 03 73 67/8 68 71 E-mail: kerstin.friedemann@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten Forchheim

Donnerstag, 9.00 - 11.30 Uhr



Bankverbindungen **Kassenverwaltung (KVW Chemnitz)** für Forchheim

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19 Zahlungsgrund: RT 2206

Kirchgeldkasse Forchheim

- Friedhof -

KD-Bank Dortmund BIC: GENODED1DKD IBAN: DE 43 3506 0190 1610 5000 28

Kirchgeldkasse Forchheim

- Kirchgeldkonto -

KD-Bank Dortmund BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE 44 3506 0190 1610 5000 10

Impressum

Herausgeber:

ev. luth. Kirchenvorstand Forchheim

Ansprechpartner der Redaktion: KV Kerstin Friedemann Andrea Oettel

Eine Bitte

"Gemeinsam auf Gottes Wegen" erscheint zweimonatlich und ist kostenlos. Um einen Beitrag für Herstellung und Druck wird gebeten. DANKE!